

MK Illumination

Mit voller Kraft auf Weihnachten zu

Die Innsbrucker MK Illumination hat in Ágfalva in Ungarn ein neues Logistikzentrum eröffnet.

Vor gar nicht langer Zeit sagten sich die Füchse noch im ungarischen Ágfalva (deutsch: Agendorf) in der Nähe von Loipersbach-Schattendorf im Burgenland

Gute Nacht. Jetzt scheint es hell zu werden in dem Grenzort, wo - an der Bahnstrecke Sopron-Wiener Neustadt gelegen - keine Züge mehr halten. MK Illumination, ein Innsbrucker Unternehmen, das festliche Beleuchtungskonzepte entwirft und auch herstellt, hat in Ágfalva vor Kurzem ein neues Logistikzentrum eröffnet. Damit soll die Servicequalität gesteigert werden. Mehr als 800 Artikel, die europaweit innerhalb von 24 Stunden ausgeliefert werden, finden sich auf den 3015 Palettenstellplätzen.

„Durch die moderne Lagerwirtschaft können unsere Kunden in Österreich,



800 Artikel finden auf 3015 Palettenstellplätzen Platz



Beleuchtung in der Shopping Arena St. Gallen

Deutschland, Polen, Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Kroatien innerhalb von 24 Stunden beliefert werden“, sagt Firmengründer und Geschäftsführer Klaus Mark. „Alle anderen europäischen Märkte erreichen wir innerhalb von 48 Stunden. Die Logistik stellt in unserem

Geschäft einen Kernprozess dar.“

Die Lagerverwaltung erfolgt durch das Metalog LVS der Metasyst Informatik GmbH. Die Lagerverwaltung mit Scannern und mobilen Datenfunkterminals erlaubt mittels Schnittstelle einen Direktzugriff auf das ERP-



Mit LED Technologie werden dreidimensionale Motive energiesparend inszeniert



Weihnachtsbeleuchtung kann innerhalb von 24 Stunden geliefert werden

System und übernimmt dabei die Stamminformationen, Bestellungen und Aufträge. Die Stapler wurden mit Terminals ausgestattet, die Wareneingang und Nachschub steuern. MK Illumination setzt nicht

nur im Logistikbereich auf modernste Technologie. Die neuen LED Flashing Produkte sollen eine vollendete Inszenierung der Weihnachtsdekoration mit weniger Energieverbrauch garantieren.